

# Vereinsinformation

2 | 2019



## Liebe Sportfreunde,

in der 28. Turnierwoche des **Hammersbach-Cup 2019** hatten wir mit Ausnahme von 1960 Hanau die Spitzenvereine des Fußballkreises Hanau zu Gast. Wir spielten mit FC Erlensee, Germania Großkrotzenburg und Viktoria Nidda in einer starken Gruppe, verloren gegen die beiden Verbandsligisten jeweils etwas unglücklich mit einem Tor Unterschied und konnten deshalb am Endspielsonntag nicht mehr mitmischen.



Den 3. Platz errang die SG Bruchköbel mit einem 4:1 Erfolg über Germania Großkrotzenburg und im Endspiel schlug der FC Erlensee überraschend deutlich den Titelverteidiger und Aufsteiger in die Hessenliga Hanau 93 mit 3:1. Gutes Wetter und ein reger Zuschauerzuspruch rundeten eine auch sportlich beachtliche Veranstaltung ab. Diesen Rahmen wünschen wir uns auch für das Jubiläumsjahr 2020.

Das Leistungsvermögen unseres **deutlich erweiterten Spielerkaders** konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden, die ersten Eindrücke ließen aber doch einige optimistische Ausblicke auf die 14. Gruppenligasaison zu – zusätzlich auch im Hinblick auf die Stabilisierung unserer 2. Mannschaft.

Traditionell begann die neue Saison vor dem ersten Punktspiel mit dem **Kreispokal**. Wir wurden dem FSV Neuberg als Gegner zugelost und konnten mit einigem Glück durch einen 2:1 Sieg die nächste Runde erreichen. Wir spielen dann gegen Kesselstadt.

Zu den regelmäßigen jährlichen Ereignissen gehört seit Jahren der Kassendienst bei der **IGHL Veranstaltung auf dem Baiersröderhof**. Am 24./25. August waren wir wieder mit ca.

35 Mitgliedern erfolgreich im Einsatz. Daraus ist im Laufe der Jahre ein „Fixtermin“ zum Nutzen beider Partner geworden. Die in die **neue Gruppenligasaison** gesetzten höheren Erwartungen wurden deutlich gedämpft – gab es doch mit 5:1 gegen Bad Orb erst im siebenten Spiel den ersten Sieg. Der Auftakt in Dörnigheim enttäuschte – trotz spannender erster Hälfte mit guten Torchancen gingen wir in den Schlussminuten regelrecht unter. Danach folgten 3 Unentschieden gegen die

Offenbacher Kreisvereine Klein-Krotzenburg, Rosenhöhe und Nieder-Roden sowie eine sehr ärgerliche 1:2 Niederlage gegen Bayern Alzenau II, weil das Siegtor erst in den Schlussminuten nach überaus deutlicher Abseitsstellung gelang. Ein weiterer Tiefschlag folgte mit der 0:3 Niederlage in Klein-Krotzenburg – einer vorgezogenen Begegnung der Rückrunde. So waren wir ständig in der Abstiegszone positioniert und konnten uns daraus erstmals nach dem Erfolg gegen Bad Orb befreien. Bis zum nächsten Sieg mit 1:0 in Obertshausen musste wieder eine Durststrecke mit einer 1:2 Niederlage in Seligenstadt und einem 1:1 Unentschieden zu Hause gegen Oberau überwunden werden. Die Ursachen für diese unbefriedigende Zwischenbilanz waren eine ungewöhnlich hohe Anzahl verletzter Spieler und die Tatsache, dass unsere

Neuzugänge noch nicht völlig integriert waren. Die Not war so groß, dass unser Stammtorwart Felix Sticher in 2 Spielen als Feldspieler eingesetzt werden musste (Ludger Vanheiden hat ihn hervorragend vertreten). Gegen Neu-Isenburg hatten wir nur in der 1. Halbzeit reelle Chancen und verloren mit 1:4; dafür klappte es in Wenings besser. Mit 3:0 feierten wir einen wichtigen Auswärtserfolg, so dass uns die nächste Niederlage mit 0:1 in Langen immerhin noch einen Tabellenplatz oberhalb der Abstiegsränge sicherte. Unser Auftritt in Wenings war übrigens der bis dahin beste – vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung mit energischer kämpferischer Einstellung aller imponierte. Gegen Bruchköbel gelang trotz großer Personalsorgen ein überaus wichtiger 2:0 Erfolg, der in Steinheim mit einem 5:1 noch „veredelt“ und gegen Türk Gücü mit 1:0 zu einer kleinen Serie ausgebaut wurde. Mit dem 0:3 gegen Oberndorf und der durch das anschließende spielfreie Wochenende begründeten Tabellensituation waren wir wieder auf Rang 10 und damit immer noch kurz vor dem Abstiegsbereich gelandet. Nach dem verdienten 0:0 gegen Dörnigheim folgten dann mit dem 0:4 in Rosenhöhe und dem 1:3 in Nieder Roden weitere Niederlagen. Das bedeutet Überwinterung auf Rang 11 in hautnahe Kontakt zur Abstiegszone und die Gewissheit, dass in der restlichen Rückrunde intensiver gepunktet werden muss.

Unsere **2. Mannschaft** begann die Punktspiele furios und führte einige Spieltage sogar die Tabelle der Kreisliga B an. Die Erfolge blieben dann aber leider aus, weil die Verletztenmisere logischerweise zu einer Schwächung des Kaders führte und nicht mehr gepunktet werden konnte. Bernhardt Rubenbauer trat daraufhin von seinem Traineramt zurück und Lutz Kiefer sowie Leon Blumenröder übernahmen vorübergehend diese Funktion. Nach der Niederlage in Niederrodenbach folgten dann in den nächsten 4 Spielen 3 Siege, nur noch gegen Windecken wurde verloren. Besonders hervorzuheben sind das 5:0 gegen das höher eingeschätzte Rossdorf und das 4:1 im Nachbarschaftsderby gegen Langenbergheim. Im letzten Spiel dieses Jahres setzte sich der positive Trend mit einem 3:2 Sieg in Steinheim fort. Der erreichte 9. Rang sollte aber in der Rückrunde noch ausbaufähig sein.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Schon seit Beginn des Jahres befasst sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit der **Planung des Jubiläumsjahres 2020**. Neben den zum festen Bestand gehörenden Veranstaltungen sind u.a. ein Abend mit SG Legenden im Vereinsheim, ein Konzert mit der Matthias Basermann Band auf dem Baiersröderhof, ein Testspiel gegen Kickers Offenbach, ein mehrtägiges Fußballcamp für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf unserem Sportgelände und ein Vereinsausflug / Helferfest in Verbindung mit einer Brauereibesichtigung vorgesehen. Die offizielle Jubiläumsfeier einschließlich der Jubilarenehrung wird in der Turnierwoche des Hammersbach-Cup stattfinden, ebenso wie ein Jugendturnier. Arbeitsgruppen befassen sich bereits seit Monaten mit diesen Themen – außerdem soll bereits zum Neujahrsempfang 2020 eine Festschrift mit Ereignissen aus 75 Jahren Vereinsgeschehen, vorwiegend aber aus den letzten 25 Jahren, als Ergänzung des Jubiläumsheftes aus dem Jahre 1995 verfügbar sein. Abgerundet werden soll das Geschehen durch eine rechtzeitige Sicherung des 15. Jahres Gruppenligazugehörigkeit.

Lutz Kiefer und Leon Völke sind im Vorstand die Verantwortlichen für **den Jugendspielbetrieb**, der in den JSGs Limes und Hammersbach stattfindet. Aktiv sind 1 x G-Junioren, 1 x F, 1 x E, 2 x D und 1 x B. Als Betreuer sind aus der SG außer Lutz und Leon Achim Reining, Kai Hoffmann Rüdiger Buchda und Alfredo Croce tätig. Vordergründig ist in diesem Alter noch nicht der sportliche Erfolg, sondern die Förderung der Freude an der Bewegung und die Gewöhnung an Teamgeist. Bedauerlich bleibt die Tatsache, dass wir aus verschiedenen Gründen keine A-Junioren als Unterbau für den Seniorenspielbetrieb bilden können. Wir setzen unsere Bemühungen fort! Erfreulicherweise konnten wir die **Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Trainer der 1. Mannschaft, Wolfram Rohleder**, frühzeitig um 1 Jahr verlängern. Damit gehen wir gemeinsam in die bereits 11. Saison. Neben der frühzeitigen Planungssicherheit für die nächste Spielzeit freuen wir uns vor allem auf eine Fortsetzung der bewährten erfolgreichen Tätigkeit.

Einen Wechsel gibt es dagegen bei der **2. Mannschaft**. Zur Rückrunde übernimmt **Sascha Emmerling** das Traineramt. Wir erwarten mit dem jungen und motivierten Sascha eine Stabilisierung der Mannschaft, um in der nächsten Saison als Ziel den Wiederaufstieg in die Kreisliga A anzusteuern zu können.



Die vertraute Stimme der SGM am Ortsmittelpunkt ist verstummt. **Karl-Heinz Eichholz** hat uns nach langer Krankheit am 5. August 2019 für immer verlassen. Mit ihm haben wir einen zuverlässigen Unterstützer verloren, der sich nicht nur als Sprecher auf der Sportanlage hervorgetan hat. Auch bei anderen Anlässen und Veranstaltungen hat er stets aktiv eingegriffen und die Verantwortlichen tatkräftig unterstützt. Auf alle übernommenen Aufgaben hat sich Karl-Heinz immer mit äußerster Akribie vorbereitet. Besonders an seine zweifelsfreie Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, seinen Sachverstand und praxisorientierten Lösungsansätze werden wir uns gerne erinnern. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Eine weiteres zeitaufwendiges Event liegt mit unserer Teilnahme am **Weihnachtsmarkt in Langenbergheim** hinter uns. Auch hier wurde – genau wie bei der Vorbereitung der Tombola im Vereinsheim – tolle Arbeit geleistet. Alle Tombolapreise waren Sonntagmittag ausverkauft und auch der Essensverkauf verlief mehr als zufriedenstellend.

Bereits 2 h vor dem Ende der Veranstaltung waren nur noch Getränke verfügbar. Leider sind wieder einmal viel Arbeitszeit und Kraft auf wenige Schultern verteilt gewesen; allen Mitwirkenden gilt der besondere Dank.

Das Jubiläumsjahr wird eingeläutet mit dem **Neujahrsempfang am 12. Januar, Beginn 10:30 Uhr**. Wie in all den zurückliegenden Jahren erwarten wir wieder ein volles Haus in unserem Vereinsheim, um frei vom Stress des Alltags ein paar ungezwungene Stunden miteinander zu verbringen, die Vergangenheit Revue passieren zu lassen und uns auf die kommenden besonderen Anlässe einzustimmen. **Wie immer werden alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer unserer SG erwartet; besondere Einladungen dazu erfolgen nicht.**



**Wir wünschen allen ruhige und erholsame Feiertage sowie alles Gute für das Neue Jahr 2020.**

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand